

Veranstaltungen und Termine

14.06.2018 **RUNDER TISCH** der Freien Wähler Ebnet e.V.
mit aktuellen Themen und Anliegen der Bürgerschaft
um **20.00 Uhr** im **Gasthaus Ruh**

Hinweis: Jeweils am Donnerstag (in Ausnahmen an anderen Wochentagen) in der Woche vor der nächsten Ortschaftsratssitzung findet um 20.00 Uhr der **RUNDE TISCH** der **Freien Wähler** im **Gasthaus Ruh** statt.

Zu den **Tagesordnungspunkten** der nächsten Ortschaftsratssitzung als auch zu sonstigen **aktuellen Themen** stehen hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Mitglieder des Ortschaftsrats und des Vorstands der **Freien Wähler Ebnet e.V.** für **Fragen und Anregungen** zur Verfügung.

20.06.2018 **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats**
voraussichtlich 19.30 Uhr im Rathaus, Steinalde 6

... und als Vorankündigung:

01.07.2018 **60 Jahrfeier der Freien Wähler Ebnet**
mit einem Rückblick auf 60 Jahre Politik, Ereignisse, Menschen, und Veränderungen in Ebnet.
Ort und Zeitpunkt werden noch bekanntgegeben.

... in unserer **Bürgerplattform** können auch per E-Mail unter rundertisch@freie-waehler-ebnet.de Themenstellungen benannt, Anregungen gegeben oder Fragen gestellt werden.

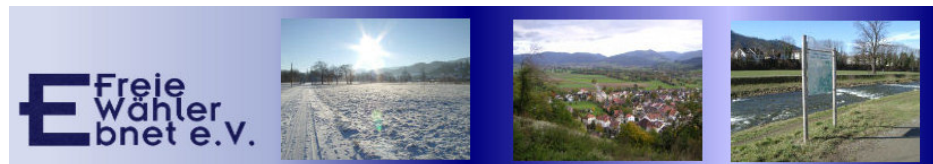
Impressum
Herausgeber

Ebnet aktuell, V.i.S.d.P.: Theo Kästle, T.0761/ 35707
FREIE WÄHLER EBNET E.V.
Claudia Schröder, Geschäftsführerin
Kartäuserstraße 157, 79117 Freiburg
Telefon ++49(0)761/ 60547
E-mail info@freie-waehler-ebnet.de

weitere Informationen über die Freien Wähler Ebnet finden Sie unter
web-Adresse www.freie-waehler-ebnet.de

Ebnet aktuell liegt aus in der Tankstelle, der Bank, der Bäckerei, der Ortsverwaltung Ebnet und im Laden der Poststelle

... die Freien Wähler Ebnet informieren



Neues aus dem Ortschaftsrat vom 14.05.2018

Bürgerfragestunde

Claudia Schröder wies darauf hin,, dass sich die Verkehrssituation am östlichen Eingangsbereich weiter verschärft habe: Das Tempo-30-Schild, das auch teilweise von weit auskragenden Ästen verdeckt wird, wird missachtet. Auch ein Durchfahrtsverbotsschild für LKW's wurde entfernt. Der Ortsvorsteher sagte zu, dass diese Situation bei einer Verkehrsschau vor Ort zur Sprache gebracht wird und die ZuhörerIn dazu eine Einladung bekommt.

Frau **Dr. Jaqueline Preiß** -die neue Vorsitzende der Landfrauen- stellte sich vor und berichtete über die bevorstehenden Aktivitäten des Vereins.

Martin Claßen von den Schlosspark-Anwohnern teilte mit, dass auf Initiative der Anwohner der Baubürgermeister Prof.Haag der Einrichtung eines Runden Tisches unter Teilnahme aller Beteiligten zugestimmt und dafür Terminvorschläge gemacht hat. Er regte an, dass hierzu neben der Ortsverwaltung, den Anwohnern, dem Baudezernat und der Schlossverwaltung auch der Ortschaftsrat eingebunden wird.

Der Ortsvorsteher befürwortete dies und teilte mit, dass der Ortschaftsrat am 4.Juni von der Schlossverwaltung über den aktuellen Stand der Planung informiert wird. An diesem Termin sollten auch die Anwohner teilnehmen.

Förderung der Musikvereine

hier: Überarbeitung der Richtlinien, Drucksache G-18/124

Die musiktreibenden Vereine leisten in Freiburg wertvolle Arbeit. Sie pflegen zahlreiche Ensembles und unterschiedlichste Repertoires. Sie sind im Bereich der musikalischen Breitenarbeit aktiv, wagen musikalische Experimente und nehmen an Wertungsspielen teil.

In Wertschätzung und Anerkennung dieser Arbeit werden die Vereine entsprechend den Förderrichtlinien der Stadt Freiburg in ihren Tätigkeiten finanziell unterstützt. Diese Förderung umfasst einen Zuschuss für jedes volljährige aktive Mitglied, die Förderung der Jugendarbeit, Zuschüsse für Instrumentenbeschaffung und -reparatur, Zuschuss für Jubiläumsveranstaltungen, Zuschüsse für Fahrten zu Wertungsspielen und Überlassung von Räumen zum Probebetrieb und zu Veranstaltungen.

Nunmehr ist als Neuerung vorgesehen, die Bezuschussung von Anschaffung und Reparaturen elektronischer Instrumente mit einzubeziehen.

Dieser Neuerung stimmt der Ortschaftsrat mit der Maßgabe zu, dass im Rahmen der Überarbeitung der Richtlinie auch eine Erhöhung des Zuschusses für die Jugendarbeit ins Auge gefasst wird.

Bauantrag

Neubau eines Garagengebäudes und Erstellung einer Lärmschutzwand - Änderungsplanung Lärmschutzwand - Schwarzwaldstraße 260

Der Neubau des Garagengebäudes ist östlich des Wohngebäudes vorgesehen. Die geplante Lärmschutzwand im Bereich des Wohngebäudes wird nach außen hin durch Bepflanzung optisch aufgelockert.

Der Ortschaftsrat stimmt der Maßnahme mit der Bitte an den Antragsteller zu, die Höhe der Lärmschutzwand, die teilweise 2,60 Meter beträgt, aus städtebaulichen Gründen nochmals zu überdenken.

Nutzungsänderung und Umbau des Erdgeschosses Schwarzwaldstraße 207

Die Baumaßnahme umfasst im Erdgeschoss die Errichtung einer Küchenanrichte und die Schaffung von Lagerraum.

Bei der Aussprache im Ortschaftsrat kam einerseits die prekäre Parkraumsituation in diesem Bereich zur Sprache und andererseits das örtliche Interesse an dem Erhalt des bestehenden Cafés. Nach der baurechtlichen Ersteinschätzung ist das Bauvorhaben bauplanungs- und bauordnungsrechtlich grundsätzlich zulässig. Nach ausgiebiger Aussprache stimmte der Ortschaftsrat der Baumaßnahme letztlich zu und wertete das Interesse am Bestand des Cafés höher als die unbefriedigende Parkraumsituation.

Aktuelles und Bekanntgaben

- Der Ortsvorsteher teilte mit, dass im Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/20 Mittel für die Sanierung der Dreisamhalle vorgesehen sind. Für eine Sanierung und Erweiterung des Rathauses sind jedoch keine Mittel vorgesehen, Vorrang haben Sanierungen von Schulen und Kindertagesstätten.
- Der Ortsverwaltung liegt ferner ein Schreiben der Schulverwaltung vor, dass durch den vorhersehbaren Anstieg von Grundschulern die Einrichtung von zwei weiteren Klassenräumen in der Feyelschule erforderlich wird. Vorgesehen ist dies durch Umnutzung von vorhandenen Räumen.
- Beim Sportreferat der Stadt wurde von der Ortsverwaltung die Einrichtung eines Multifunktionssportfeldes im Bereich des neuen Sportplatzgeländes beantragt.
- **Frau Dr. Monika Birmelin** erkundigt sich nach dem Stand der Schlossmauersanierung. Der gegenwärtige Zustand mit den Betonpollern kann so nicht hingenommen werden. Der Ortsvorsteher will dieses Thema auch im vorgesehenen „RundenTisch“ zur Sprache bringen.